

Mitwirkende

Dr. Lutz Budrass

Wirtschaftshistoriker, Historisches Institut, RUB

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Historiker, IDF, RUB, Stellv. Vorsitzender
der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Dr. Silke Flegel

Theater- und Filmwissenschaftlerin, IDF, RUB

Dr. Anne Hartmann

Slawistin, Lotman-Institut, RUB

Dr. Frank Hoffmann

Historiker, Geschäftsführer. IDF, RUB

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels

Literaturwissenschaftler (Didaktik der Germanistik), IDF,
RUB

Prof. Dr. Dietmar Petzina

Historiker, IDF; RUB, Rektor der RUB a. D.

María Helena Rincón M. A.

Medienwissenschaftlerin, IDF, RUB

Natalia Skradol, Ph. D.

Slawistin, University of Sheffield

Prof. Dr. Mirjana Stančić

Literaturwissenschaftlerin und Autorin

Prof. Dr. Werner Voß

Sozialwissenschaftler, Geschäftsf. Direktor IDF, RUB

Dr. Rainer Vowe

Historiker und Filmwissenschaftler

Gescheiterte Reform

„Ich war seit Jahren unzufrieden mit der Wirkung unserer Filme auf unsere Bevölkerung und hatte das Gefühl, daß unsere Filme in den ersten Jahren der DEFA-Produktion in stärkerem Maße die Zuschauermassen ergriffen hatten als in den letzten Jahren. Ich hatte den deutlichen Eindruck, daß die internationale Geltung der Filmkunst der DDR abgeschwächt war [...]. Ich hatte die Befürchtung, daß wir mit unserer Filmkunst nicht attraktiv genug auf potentielle Bündnisschichten in kapitalistischen Ländern wirkten, und suchte nach Möglichkeiten, dem zu begegnen. Den Weg der Liberalisierung lehnte ich ab “[...]. Dagegen meinte ich, wir müßten die Kunst des sozialistischen Realismus massenwirksamer machen, und ich fragte mich: Was fehlt denn unseren Filmen, um dieses Ziel zu erreichen? Warum klingt denn unsere Stimme nicht vernehmbarer im Konzert der Filmkünste der sozialistischen Länder.“

*Kurt Maetzig, Stellungnahme zum 11. Plenum des ZK der SED
(Neues Deutschland, 5. Januar 1966)*

Durchführung des Workshops:

Institut für Deutschlandforschung

Prof. Dr. Werner Voß / Dr. Frank Hoffmann / Dr. Silke Flegel

Universitätsstraße 150 – GB 04/48

44780 Bochum

Tel. 0049-(0)234-32-27863 oder -28863

E-Mail: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung

Anmeldungen erbeten. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Der Kinoeintritt ist an der Abendkasse zu entrichten.

Die Veranstaltung ist möglich dank der Förderung durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG** 



Institut für Deutschlandforschung



**Gescheiterte Reform.
Geschichten aus dem realen Sozialismus**

DEFA-Film Workshop aus
Anlass des 50. Jahrestags
des 11. Plenums des ZK der SED

an der Ruhr-Universität Bochum
20./21. Januar 2016

Veranstaltungsprogramm

Mittwoch, 20. Januar 2016

Ruhr-Universität Bochum,
Bibliothek des IDF, GB 04/86

- 14.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Werner Voß
- 14.10 Uhr Einführung in den Workshop
Das 11. Plenum im Kontext
der DDR-Kulturgeschichte
Frank Hoffmann
- 14.40 Uhr Gescheiterte Wirtschaftsreform
NÖSPL und das 11. Plenum
Lutz Budraß
- 15.10 Uhr Die verbotenen Filme – eine
kommentierte Übersicht mit
Filmausschnitten
Silke Flegel
- 15.50 Uhr Podiumsgespräch
zur Filmschau
und Einführung
Leitung: *María Helena Rincón*
- 16.45 Uhr Erfrischungspause
mit Snacks im Foyer

Anschließend: Transfer zum Kino.
Ort: Wallbaumweg 108, 44894 Bochum
Buslinie 377 (ab Universität, ca. 20 min).



I. Tag: Fortsetzung

Mittwoch, 20. Januar 2016

Programm kino Endstation Kino, Bo-Langendreer
„Bochumer DEFA-Filmabend“



- 19.00 Uhr Filmpräsentation mit Diskussion
„Das Kaninchen bin ich“
(DDR, Regie: Kurt Maetzig, 1965)
Moderation: Rainer Vowe



- Anschließend Abendessen der geladenen
Referentinnen und Referenten
„Kneipe im Bahnhof“

II. Tag: Forum der Forschung

Donnerstag, 21. Januar 2016

Ruhr-Universität Bochum
Bibliothek des IDF, GB 04/86

- 9.30 Uhr Panel: Sozialistischer Realismus
in internationaler Perspektive:
Literatur
Impulsvortrag: „Lager oder Salon“
Freundschaftsgesellschaften und die
literarische Öffentlichkeit in der SBZ
und in der frühen DDR
Natalia Skradol
- 10.15 Uhr Podiumsgespräch
mit Anne Hartmann und
Frank Hoffmann
- 11.05 Uhr Kaffeepause
- 11.25 Uhr Panel: Sozialistischer Realismus in
internationaler Perspektive: *Film*
Impulsvortrag: „Filmland
Jugoslawien – eine Gegenprobe“
Mirjana Stančić
- 12.10 Uhr Podiumsgespräch
mit Rainer Vowe und
Silke Flegel
- 13.00 Uhr Mittagspause (Q-West)
- 14.00 Uhr Abschlusspanel: Strukturelle
Reform-Unfähigkeit?
Zukunftsaufgaben einer interna-
tionalen kulturwissenschaftlichen
Kommunismusforschung
- 15.30 Uhr Abschluss der Konferenz